

Einladung

Stadt Erlangen

Ortsbeirat Frauenaurach

2. Sitzung • Mittwoch, 10.07.2019 • 19:00 Uhr •
Gemeindezentrum, Gaisbühlstraße 4

Öffentliche Tagesordnung - 19:00 Uhr

1. Baustelle Erlanger Straße / Herzogenauracher Straße "Frauenaurach Höfe": Vorstellung der Planungen, Dauer der Verkehrsbehinderungen; Antrag auf ortsbildübliche Fassadenfarbe zur Straßenseite
2. Konkrete Planung zum Wiesengrundstück am Herdegenplatz: Grundriss, Fotomontage, Argumentation
3. Aktueller Stand zur Südumgehung Herzogenaurach
4. Auswertung Geschwindigkeitsüberwachung und daraus folgende Maßnahmen
5. Rückmeldung der ESTW zur Buslinie 281
6. Stand der Aufräumarbeiten der Sturmschäden entlang der Herzogenauracher Straße
7. Bericht der Verwaltung
8. Mitteilungen zur Kenntnis
9. Anfragen / Sonstiges

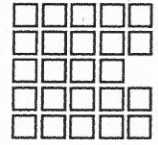
Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 2. Juli 2019

STADT ERLANGEN
gez. Stephan Bergler
Ortsbeiratsvorsitzender

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.



Stadt Erlangen

Ortsbeirat Frauenaurach

2. Sitzung • Mittwoch, 10. Juli 2019

Bericht der Verwaltung

Seite (n)

- Anlage zu TOP 1: Herzogenauracher Straße Ampelanlage Schulweg
- Anlage zu TOP 4: Geschwindigkeitsüberwachung Frauenauracher Straße
- Anlage zu TOP 5: Stellungnahme ESTW zur Buslinie 281
- Parkplätze Gemeindezentrum Frauenaurach – Anfrage von Frau OBR Kunz
- Bauliche und hydraulische Kanalerneuerung / -sanierung im Jahr 2020
- Weg zum Friedhof: Entfernung der Hecke
- Winterdienst „Sperbersklunge“
- Niederschrift 1. Sitzung OBR Frauenaurach 13. Februar 2019

3-6

7-8

9-11

12-15

16-26

27

28

29-32

Behringer Stephan

Von: Straßenverkehrsbehörde Stadt Erlangen
Gesendet: Donnerstag, 23. Mai 2019 12:11
An: Behringer Stephan
Cc: Neumann Heinz
Betreff: TOP 3.3 der 1. Sitzung 2019
Anlagen: Schulwegplan - 17.03.2016 - 30.06.2017.pdf; Brückenstraße.JPG; Herzogenauracher Straße Ampelanlage Schulweg.JPG

Hallo Stephan,

in der Anlage sende ich Dir den aktuellen Schulwegplan Frauenaurach zu. Auf Bild 2 sieht man die Ampelanlage in der Herzogenauracher Straße. Dort sollen die Schulkinder lt. Schulwegplan die Straßenseite wechseln. An der gewünschten Stelle, kurz vor der Einmündung in die Brückenstraße (Bild 1), würden wir keinen Schulweg legen, weil dies viel zu gefährlich ist.

Ein Zebrastreifen ist an dieser Stelle nicht zulässig.

Für eine Querungshilfe gibt es folgende Bedenken: Der Bus muss aus der Brückenstraße sowohl in die Herzogenauracher als auch in die Erlanger Straße herauskommen. Außerdem schließt am rechten Fahrbahnrand ein Grünstreifen an. Es müssten also umfassende bauliche Veränderungen stattfinden. Der Schulweg würde aber auch dann nicht geändert werden, weil die bisherige Variante die viel sicherere Lösung wäre.

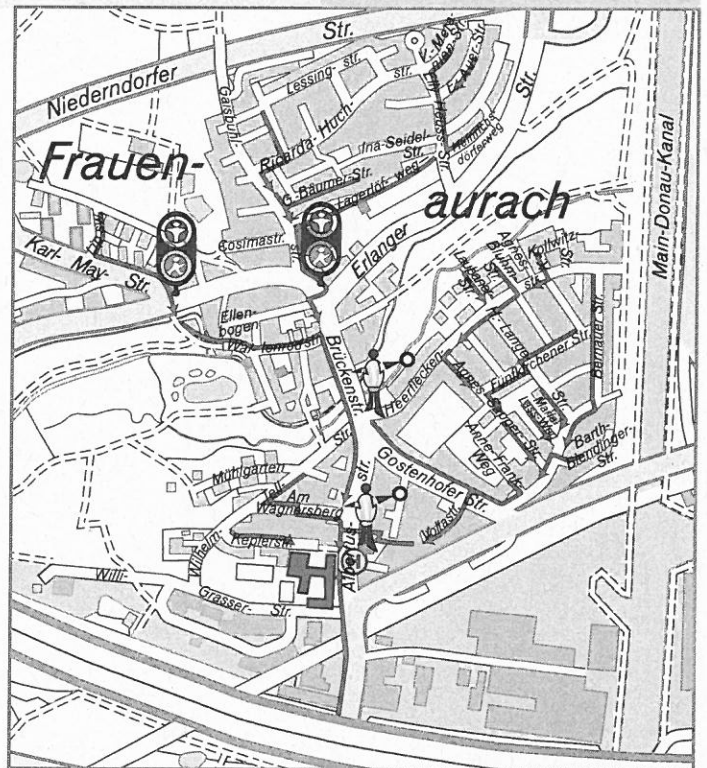
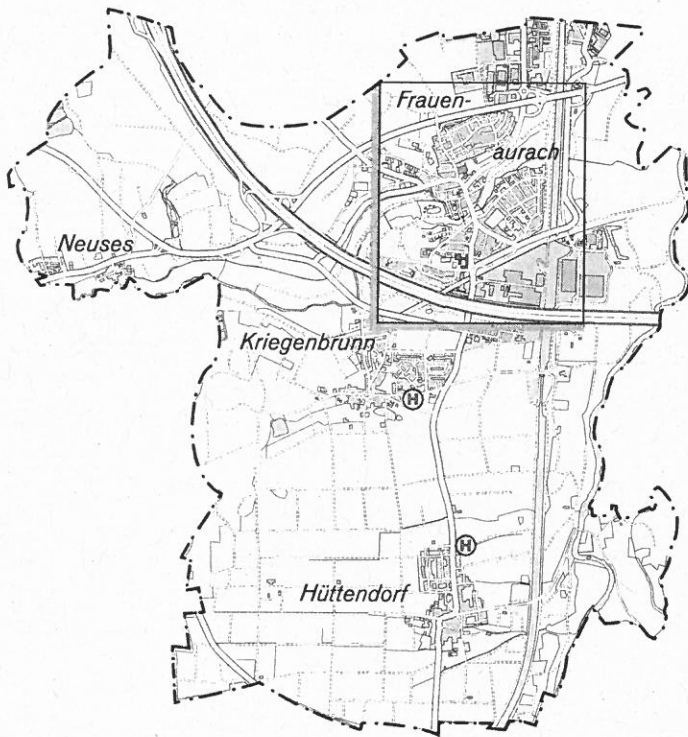
Würdest Du bitte diese Infos mit dem Schulwegplan an die Ortsbeiräte weiterleiten und mir mitteilen, ob dennoch ein Ortstermin, bei dem jedoch auch die Verkehrsplanung, die Polizei und die Verantwortlichen für den Busverkehr ESTW und OVF teilnehmen sollten, gewünscht wird.

Viele Grüße,
Conny

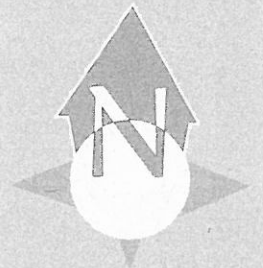
Stadt Erlangen
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Abteilung Straßenverkehr, Baustellen
Nägelsbachstr. 26, 91052 Erlangen
5. OG, Zi. 507
AZ: VI/614/AC001
WEB: <http://www.erlangen.de>

Fon: +49 (0)9131 86-2084
Fax: +49 (0)9131 86-2937; 86-77 2084

Schulwegplan Grundschule Erlangen-Frauenaurach

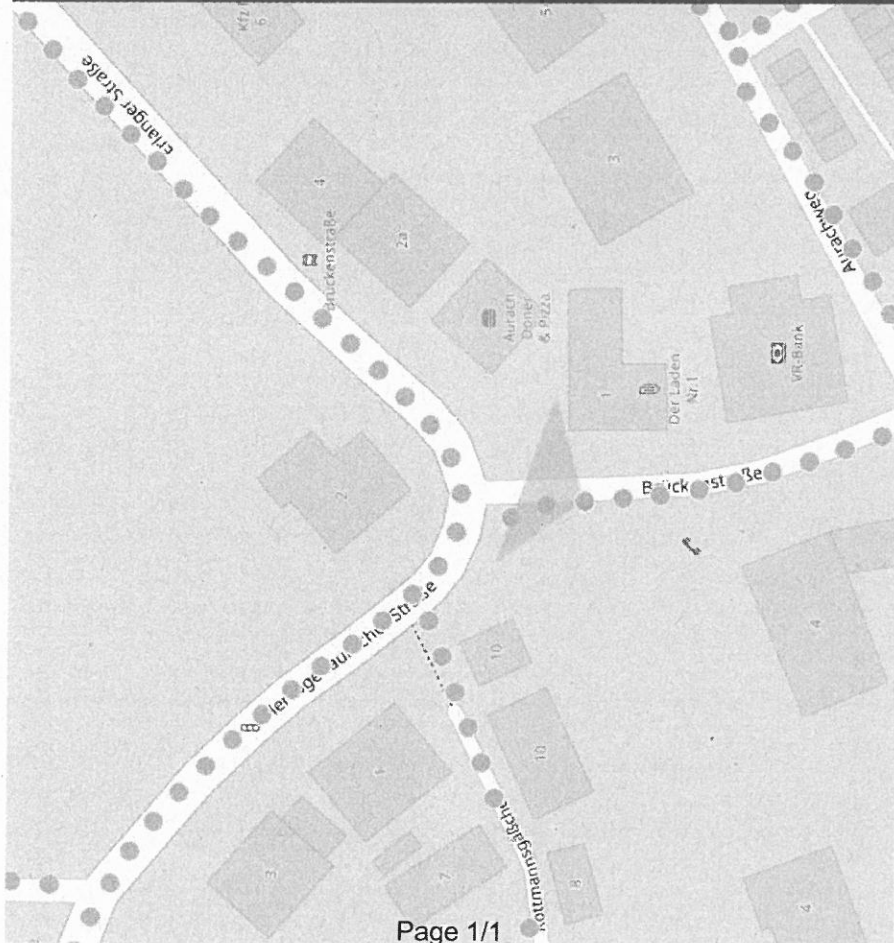


- | | | | | | |
|--|---------------------|--|-------------------|--|-----------------------|
| | Hauptverkehrsstraße | | Sch. Frauenaurach | | Fußgängersignalanlage |
| | Sprengelgrenze | | | | |
| | ÖPNV Bushaltestelle | | Schulweg | | Schulweghelfer |



Kartengrundlage: Stadt Erlangen, Stadtplanwerk der mittelfränkischen Städteachse

5





Von: Stefan Greim <stefan.greim@web.de>
Gesendet: Freitag, 10. Mai 2019 23:58
An: Stephan Bergler; Elizabeth Rossiter
Cc: Behringer Stephan
Betreff: Wg: Geschwindigkeitsanzeigegerät an der Erlanger Straße, Ortseingang Frauenaurach
Anlagen: 2019-02_Erlanger-S.pdf

Lieber Herr Bergler, liebe Liz,
Anbei zur Info das Ergebnis der Geschwindigkeitsüberwachung an der Frauenauracher Strasse. Wie erwartet wird dort mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit gefahren.
Die Statistik ist m. E. nicht ganz repräsentativ, da am ersten Messtag in weiten Teilen auf der Frauenauracher Str. Stop&Go gefahren wurde bzw. Dauerstau war (bedingt durch die Einrichtung der Baustellenampel an den Frauenaurach Höfen, Baustelleneinrichtung beim Aldi und Dauerstau auf der A3). Ich denke, wir sollte in der nächsten Sitzung dazu sprechen.

Viele Grüße

Stefan

Stefan Greim | Elly-Heuss-Str. 22 | 91056 Erlangen | mobil: +49 175 5613027

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit WEB.DE Mail gesendet.
Am 10.05.19, 20:04, "Gebhard.Dechsendorf@t-online.de" <Gebhard.Dechsendorf@t-online.de> schrieb:

Hallo Herr Greim,

vom 8. bis 12. April war das Geschwindigkeitsanzeigegerät auf ihren Wunsch hin an der Erlanger Straße aufgestellt. Wir haben die Messdaten ausgewertet. In der Anzeige sende ich ihnen die Darstellung. Ab 56 km/h definieren wir Geschwindigkeiten als Überschreitungen. Wie sie aus dem Diagramm ersehen, liegen die Überschreitungen bei 23,3 %, was ein relativ hoher Wert ist. Es gibt im Stadtgebiet Standorte, wo der Wert noch höher liegt, dennoch meine ich, können sie das Thema im OBR mit diesen Werten schon noch "spielen".

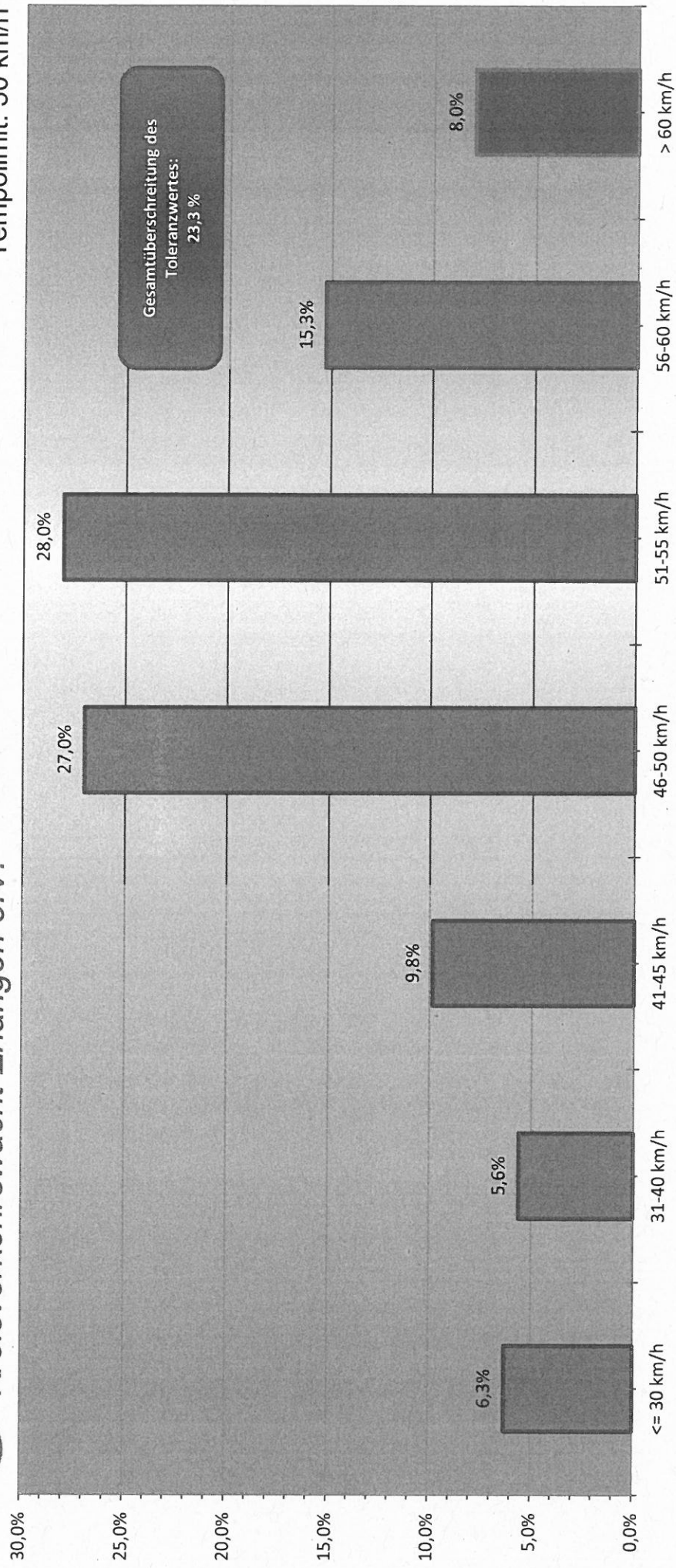
Bei der Beurteilung der dargestellten Ergebnis ist zu berücksichtigen, dass jedes Fahrzeug mehrmals erfasst wird (3 - 5 mal), und jeder Wert in die Auswertung eingeht. Erfahrungsgemäß zeigt sich, dass der erste erfasste Wert höher ist, als die Folgewerte, weil der Fahrer in der Regen langsamer wird. Dies ist auch der eigentliche Grund der Geschwindigkeitsanzeige: Die gefahrene Geschwindigkeit soll dem Fahrer aufgeblendet werden und er soll seine Geschwindigkeit anpassen. Die Auswertung ist ein Nebeneffekt, der aber schon auch Aufschlüsse gibt.

Viele Grüße
Georg Gebhard



Verkehrswacht – Sicherheit im Verkehr Kreisverkehrswacht Erlangen e.V.

Erlanger Str., Ortseingang; Rtg. Süden
Tempolimit: 50 km/h



Auswertezeit:
Bearbeiter:

Montag, 8. April 2019, 07:00 – Freitag, 12. April 2019, 11:00
Andreas Murgan

-9-

Von: Schmitt.Anja <Anja.Schmitt@ESTW.DE>
Gesendet: Freitag, 29. März 2019 08:13
An: Behringer Stephan; Stefan Greim
Cc: Wurzschnitt.Ralf
Betreff: Stellungnahme ESTW zu der 1. Niederschrift der Ortsbeiratssitzung Frauenaurach 2019

Sehr geehrter Herr Behringer,
sehr geehrter Herr Greim,

anbei erhalten Sie nochmals unsere Stellungnahme zu der 1. Niederschrift der Ortsbeiratssitzung Frauenaurach 2019.

Wir haben hier eine Korrektur der Abfahrtszeit vorgenommen (leider hatten wir Ihnen die falsche Zeit für die Haltestelle Tulpenweg mitgeteilt).

Wir bitten dies zu entschuldigen und wünschen Ihnen vorab ein schönes Wochenende.

Freundliche Grüße
Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH

ppa. Anja Schmitt
Abteilungsleiterin Betrieb | Betriebsleiterin BOKraft

Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH
Äußere Brucker Straße 33
91052 Erlangen
Telefon: 09131 823-4258
Telefax: 09131 823-4595
<mailto:anja.schmitt@estw.de>
www.estw.de

Geschäftsführer
Matthias Exner
HR B 8583, Amtsgericht Fürth, 90762 Fürth
Erlanger Stadtwerke AG

Vorab möchten wir uns für den Erfahrungsbericht des Ortsbeirats bedanken. Unser Ziel ist, den Stadtverkehr in Erlangen für die Bürgerinnen und Bürger so attraktiv wie möglich zu gestalten. Die Linie 281 musste aufgrund des Wegfalls der Linie 201 im Bereich Frauenaurach im Rahmen einer Taktanpassung zum Dezember 2018 vereinheitlicht werden, um weiterhin eine ausreichende und gute Anbindung, auch gemäß den Vorgaben des Nahverkehrsplans der Stadt Erlangen, zu gewährleisten. Grundsätzlich sehen wir aktuell, soweit möglich, von derartigen Anpassungen bzw. Linienänderungen aufgrund des derzeitigen Aufbaus unseres Stadtverkehrs ab. Aus rechtlichen Gründen darf die Verkehrs- Aktiengesellschaft Nürnberg (VAG) ab dem 3. Dezember 2019 keine Leistungen mehr für die ESTW erbringen. Dies bedeutet für uns, dass wir innerhalb dieses Jahres umfangreiche Betriebssysteme, die für die Durchführung eines Stadtverkehrs benötigt werden, aufbauen müssen. Aufgrund dessen ist es uns bis Mitte 2020 leider nicht mehr möglich, Anpassungen an Buslinien bzw. Fahrplänen vorzunehmen, die innerbetrieblich Auswirkungen auf Busumläufe usw. haben. Dennoch nehmen wir Ihre geschilderten Punkte gerne auf und werden diese prüfen und ggf. zu einem uns möglichen Zeitpunkt umsetzen. Darüber hinaus können wir zu Ihren genannten Punkten folgende Rückmeldungen geben:

Anbindung an die S-Bahn (S-Bahn-Halt Paul-Gossen-Straße)

Durch die unterschiedliche Taktung der beiden öffentlichen Verkehrsmittel Deutsche Bahn (20- Minuten Takt) und ESTW (30- Minuten Takt) ist unter Betrachtung eines optimalen betrieblichen Umlaufs eine zeitliche Anpassung bei einigen Haltestellen leider nur schwer umsetzbar. Ebenso ist die Linie 281 an andere wichtige Verkehrsknotenpunkte, wie z.B. die Gebbertstraße, Arcaden oder das Forschungszentrum angebunden. Bei einer Verschiebung der Fahrtzeiten würde die Linie ihre Anschlüsse an die innerstädtischen Linien verlieren. Wie oben bereits erläutert, nehmen wir diesen Punkt jedoch gerne für zukünftige Anpassungen auf.

Umsteigebeziehung Gebbertstraße zum Friedericianum

Wir haben Ihren Hinweis bereits aufgenommen. Die Fahrer wurden angewiesen auf den Zubringerbus zu warten. Bei Verspätungen oder anderen Behinderungen, z.B. durch Baustellen, kann dies allerdings nicht gewährleistet werden. Ebenso werden wir prüfen, die vorherige Fahrt ein paar Minuten früher verkehren zu lassen, um einen besseren Übergang zur Folgefahrt zu erreichen.

Anbindung Schallershof

Uns liegen aktuell bereits Anfragen zu dem von Ihnen erläuterten Punkt vor. Wir sind derzeit mit der Abteilung Verkehrsplanung der Stadt Erlangen am Prüfen, wie hier kurzfristig eine Lösung gefunden werden kann. Wir weisen jedoch darauf hin, dass vor den Taktanpassungen im Dezember 2018 Fahrgastzählungen durchgeführt wurden. Im Bereich Schallershof haben wir uns aufgrund der sehr niedrigen Nachfrage bzw. der nicht vorhandenen Nachfrage, dazu entschieden, einen 120-Minuten Takt einzurichten.

Einsatz Gelenkbus Frühfahrt

Wir gehen davon aus, dass die Fahrt um 07:03 Uhr von Hüttendorf Tulpenweg, bzw. 07:14 Uhr von der Aurachbrücke gemeint ist. Auf dieser Fahrt ist seit Ende Dezember 2018 aufgrund der hohen Fahrgast- bzw. Schülerzahlen dauerhaft ein Gelenkbus eingesetzt.

Taktung allgemein

Bei unseren Planungen nehmen wir Bezug auf den Nahverkehrsplan der Stadt Erlangen (2016-2021). In diesem wurden Bedienungsstandards festgelegt, wie häufig Fahrzeuge auf den Buslinien verkehren sollen. Die Standards stellen dabei die Vorgaben zur räumlichen und zeitlichen Verfügbarkeit des ÖPNV dar. Sie dienen der Zugänglichkeit und Nutzbarkeit des ÖPNV für alle Bevölkerungsgruppen. Die Standards werden entsprechend der Leitlinie zur Nahverkehrsplanung in Bayern eingehalten:

Tabelle 11: Verkehrszeiten

-11-

Verkehrszeiten	HVZ (Uhrzeiten)	NVZ (Uhrzeiten)	SVZ (Uhrzeiten)
Montag bis Freitag	6:00-8:00 16:00-18:00	5:00-6:00 8:00-16:00 18:00-19:30	19:30-1:00
Samstag	--	10:00-17:00	5:00-10:00 17:00-1:00
Sonn- und Feiertag	--	--	ganztags

Quelle: Leitlinie zur Nahverkehrsplanung in Bayern

Tabelle 12: Bedienstungsstandards im Erlanger Stadtgebiet

Bedienungshäufigkeit (in min)	Grenzwert			Richtwert		
	HVZ	NVZ	SVZ	HVZ	NVZ	SVZ
Kernbereich	15	15	30	10	10	20
Gebiete mit hoher Nutzungsdichte	30	30	60	10	10	20
Gebiete mit niedriger Nutzungsdichte	40	40	60	20	20	40
Verkehrsachsen	30	60	Bedarfs- fahrten	20-30	20-30	60

Quelle: Leitlinie zur Nahverkehrsplanung in Bayern

Der Stadtteil Frauenaarach ist ein Gebiet mit hoher Nutzungsdichte. Fahrten nach 20 Uhr fallen allerdings in die Schwachverkehrszeit (SVZ) mit einem Grenzwert von 60 Minuten. Der Fahrplan entspricht daher den Vorgaben. Wir können die geschilderte Problematik dennoch nachvollziehen, können aber derzeit, wie bereits oben erwähnt, keine weiteren Anpassungen vornehmen. Darüber hinaus haben wir auch keine freien Kapazitäten für eine weitere Taktverdichtung. Wir nehmen den Punkt dennoch gerne für zukünftige Anpassungen auf.

Ticketverkauf

Um den Busbetrieb attraktiv zu gestalten sowie das Fahrpersonal zu entlasten, wird seit Jahren in Stadtbussen nur noch ein begrenztes Ticketsortiment im Bus verkauft. Fahrkarten, wie z.B. die MobiCard, Jahrestickets oder Streifenkarten, können in den bekannten Verkaufsstellen oder im Kundenbüro der ESTW erworben werden. Eine Einführung von Fahrscheinautomaten in den Bussen ist nicht vorgesehen und kann aufgrund der benötigten Platzanzahl und dem Bereich für mobilitätseingeschränkte Personen nicht umgesetzt werden. Wir werden prüfen, ob wir in den Stadtteilen Frauenaarach, Kriegenbrunn, Hüttendorf und Neuses weitere Verkaufsstellen anbieten können.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Erlanger Stadtwerke AG
 Vorsitzender des Aufsichtsrats:
 Oberbürgermeister Dr. Florian Janik
 Vorstand:
 Wolfgang Geus (Vorsitzender),
 Matthias Exner,
 Frank Oneseit
 HR B Nr. 539, Amtsgericht, 90762 Fuerth

Von: Rottmann Willi
Gesendet: Freitag, 7. Juni 2019 10:22
An: Behringer Stephan
Cc: Walz Madeleine
Betreff: Ortsbeiratssitzung Frauenaarach - TOP 3.8 Parkplätze Gemeindezentrum
Frauenaarach - Anfrage von Ortsbeirätin Kunz

Hallo Herr Behringer,

Ich habe mir die Sache mal angesehen und kann ihnen folgendes mitteilen:

- Es geht hier um die Parkplätze östlich des Gemeindezentrums, die von der Kleingartenanlage und den Friedhofbesuchern genutzt werden. Der beschriebene Abfluss (am Zugang zu den Kleingartenanlagen) ist nicht am öffentlichen Kanal angeschlossen und lässt sich auch nicht problemlos anschließen. Der Ablauf, in den eine Pflasterrinne und eine Drainagerinne münden, ist voll mit Laub. Wie die Sickerpackung darunter aussieht konnte ich nicht erkennen. Weiterhin war erkennbar, dass irgendjemand die Abstände zwischen den, den Parkstreifen abschließenden Randsteinen, verschlossen, bzw. sogar vermörtelt hat. Dadurch ist die Wasseransammlung auf dem Parkplatz bei Regen erklärbar. Wir werden eine Reinigung und evtl. einen Austausch der Sickerpackung veranlassen und die Abstände zwischen den Randsteinen freimachen.. Jedoch werden diese Maßnahmen (aber auch ein Anschluss an den Kanal) bei Starkregen nicht verhindern, dass weiterhin Wasser den Zugang zu den Kleingärten hinabfließt. Hier wäre auch der Kleingartenverein gefordert, den Abfluss hin und wieder zu reinigen.

Ich habe ein paar Bilder gemacht, muss diese jedoch erst noch in eine sendbare Größe (ca. 12 MB je Bild) bringen. Diese kann ich ihnen auch noch zur Verfügung stellen.

Mit Frau Kunz habe ich mich über den Zustand und die Maßnahmen schon unterhalten.

Gruß
Willi Rottmann

STADT ERLANGEN
Amt für Gebäudemanagement
SG Betriebstechnik
Willi Rottmann
Schuhstraße 40
91052 Erlangen

Fon +49 (0)9131 86-2313
Fax +49 (0)9131 86-2991
Email willi.rottmann@stadt.erlangen.de

Von: Behringer Stephan <stephan.behringer@stadt.erlangen.de>
Gesendet: Dienstag, 19. März 2019 15:09
An: Rottmann Willi <willi.rottmann@stadt.erlangen.de>
Betreff: Position Abflüsse

Hallo Herr Rottmann,

anhängend die E-Mail von Frau Kunz. Ich hoffe dadurch wird es klarer.

Gruß

Mit freundlichen Grüßen
i. A.
Stephan Behringer

-13-

Von: kristina.huecking@nefkom.info <kristina.huecking@nefkom.info>

Gesendet: Dienstag, 18. September 2018 17:10

An: Behringer Stephan <stephan.behringer@stadt.erlangen.de>; info@klostermalz.de

Cc: info@kleingarten-erlangen.de

Betreff: Tagesordnungspunkte Ortsbeirat Frauenaurach

Frauenaurach:

Weg zum Friedhof, Parkplätze Gemeindezentrum, Frauenaurach

Gelber Kreis:

- Hier steht seit der Sanierung des Gemeindezentrums ein Bauzaun, welcher Pflastersteine abschirmt. Der Bereich nimmt einen Parkplatz ein und ist verdreckt. Werden diese Steine und der Zaun noch benötigt? Wäre es möglich diese zu entfernen?
- Herr Hanke von den Kleingärtnern hat mir berichtet, dass es bei der Hecke (Gelber Kreis), immer häufiger zu beobachten ist, dass sich die Kinder dahinter verstecken und dann plötzlich auf die Zufahrt zum Friedhof springen. Zum Glück kam es wohl bis jetzt zu keinem Unfall. Wäre es möglich, die Hecke, welche der Stadt gehört bis zu dem dort vorhanden Schild etwas einzukürzen?

Rote Kreise:

- Diese markieren die Positionen von Gulliabflüssen. Der rechte Abfluss ist aktuell nicht an die Kanalisation angeschlossen und besitzt eine Sickergrube. Bei Starkregen ist es immer wieder zu beobachten, dass der Parkplatz am Friedhof Unterwasser steht und das Wasser sich über den abfallenden Schotterzugang der Kleingärtner abfließt, da die Sickergrube nicht ausreicht. Dies hat zur Folge, dass die Kleingärtner jedes Mal nach einem Starkregen den Schotter die Zufahrt hochbringen müssen. Der linke Abfluss wäre wohl an die Kanalisation angeschlossen. Ich bitte die Stadt zu prüfen, welche Abhilfemaßnahmen es hierzu gäbe. Insbesondere soll geprüft werden, ob der Anschluss an die Kanalisation möglich ist.

-14-



Mit freundlichen Grüßen

Kristina Kunz
Karl-May-Str. 18
91056 Erlangen

Tel.: 09131/8142008

Von: Bold Anna
Gesendet: Donnerstag, 9. Mai 2019 09:30
An: Behringer Stephan
Betreff: 1. Niederschrift OBR Frauenaarach

Hallo Behringer,

sende Ihnen nachfolgende Stellungnahme von Amt 66 zu Pkt. 3.8. zur Kenntnisnahme. Diese Stellungnahme hat Herr Glassl bereits am 13.03.2019 per E-Mail an das Gebäudemanagement, bei dem die Zuständigkeit liegt, gesendet.

„Die laut Niederschrift zu. Pkt. 3.8 Amt 66 zugewiesene Überprüfung wurde durchgeführt. Demnach handelt es sich um keine Entwässerungseinrichtungen der öffentlichen Verkehrsflächen.

Um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung in eigener Zuständigkeit wird deshalb gebeten“.

Ansonsten sind seitens Amt 66 zu o.g. Niederschrift keine weiteren Stellungnahmen erforderlich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
i. A.

Anna Bold

STADT ERLANGEN
Tiefbauamt
Geschäftszimmer
91052 Erlangen
Schuhstraße 40
2. OG / Zimmer 111

Tel: 09131 86 2394
Fax: 09131 86 2111
Mail: anna.bold@stadt.erlangen.de / tiefbauamt@stadt.erlangen.de
Web: www.erlangen.de

#OSID|247B22CE9B2F4A8B9EA951E21F53DE17|22517681|OSID#

Behringer Stephan

-16-

Von: Engelhardt Stefan
Gesendet: Mittwoch, 5. Juni 2019 15:00
An: Behringer Stephan; Friedel Lothar
Cc: Fuchs Wolfgang; Mayer Christian
Betreff: Bauliche und hydraulische Kanalerneuerung/-sanierung einschließlich
Fremdwassersanierung, Bau- und Sanierungsprogramm 2020, Vorstellung
im Ortsbeirat bzw. im Stadtteilbeirat
Anlagen: SERDR2019819060514410.pdf

Sehr geehrte Herren,

das Bau- und Sanierungsprogramm 2020 wurde im BWA am 04.06.2019 beschlossen. Die geplanten Maßnahmen in Frauenaurach und am Burgberg sollen im Ortsbeirat bzw. im Stadtteilbeirat vorgestellt werden.
Um Aufnahme in die Tagesordnung wird gebeten:

OBR Frauenaurach am 02.10.2019: Vorstellung Kanalsanierungen/Erneuerungen 2020 in Frauenaurach durch den EBE

STBR Innenstadt am 22.10.2019: Vorstellung Kanalsanierungen/Erneuerungen 2020 am Burgberg durch den EBE.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Engelhardt

Stadt Erlangen
Entwässerungsbetrieb (EBE)
Abteilungsleiter Betrieb
Tel. 09131 / 86-2346
Fax: 09131 / 86-2690
E-Mail: stefan.engelhardt@stadt.erlangen.de

Von: OB Stadt Erlangen
Gesendet: Mittwoch, 22. Mai 2019 11:36
An: Hörnig Debora
Cc: Friedel Lothar; Behringer Stephan; Maroke Yvonne
Betreff: AW: Session Termin für Dr. Florian Janik - T:21.05.2019, Kenntnisnahme OBM, VO:EBE-2/037/2019, Bauliche und hydraulische Kanalerneuerung / -sanierung einschließlich

Keine Einwände, aber eine Anregung:

Die beiden umfangreichen Kanalsanierungen in **Frauenaurach** und am Burgberg sollten im Stadtteilbeirat bzw. im Ortsbeirat vorgestellt werden.

Gruß

Janik

Was ist in meinem Stadtteil geplant? Und wie kann ich mich einbringen?
Alle Informationen unter: www.erlangen.de/mitgestalten

Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Rathausplatz 1
91051 Erlangen
Tel.: 09131 862200
Fax: 09131 862112
ob@stadt.erlangen.de
www.erlangen.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Hörnig Debora <debora.hoernig@stadt.erlangen.de>
Gesendet: Dienstag, 21. Mai 2019 16:06
An: OB Stadt Erlangen <ob@stadt.erlangen.de>
Betreff: Session Termin für Dr. Florian Janik - T:21.05.2019, Kenntnisnahme OBM, VO:EBE-2/037/2019, Bauliche und hydraulische Kanalerneuerung / -sanierung einschließlich

Aufgabe: Kenntnisnahme OBM
Kenntnisnahme OBM

-18-

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
EBE

Verantwortliche/r:
EBE

Vorlagennummer:
EBE-2/037/2019

**Bauliche und hydraulische Kanalerneuerung / -sanierung einschließlich
Fremdwassersanierung
hier: Bau- und Sanierungsprogramm 2020**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	-----	-------------	------------

Bauausschuss / Werkausschuss für
den Entwässerungsbetrieb

04.06.2019 Ö Beschluss

Beteiligte Dienststellen
Amt 66, Amt 613

I. Antrag

Das aufgezeigte Bau-/Sanierungsprogramm 2020 wird beschlossen.
Der Entwässerungsbetrieb wird beauftragt, die Maßnahmen auszuschreiben und
im Jahr 2020 durchzuführen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Erhaltung der Funktionsfähigkeit und Wiederherstellung der Dichtheit von öffentlichen Kanälen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Beschluss des Bau-/Sanierungsprogrammes im Wirtschaftsjahr 2020.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

3.1 Allgemeines

Im Vollzug der Wassergesetze ist die Stadt Erlangen als Betreiberin der öffentlichen Entwässerungseinrichtung verpflichtet, ihr Kanalnetz einschließlich der zugehörigen Sonderbauwerke auf Bauzustand, Betriebssicherheit und Funktionsfähigkeit zu überwachen und für eine ordnungsgemäße Abwasserableitung zu sorgen.

Das Kanalsanierungsprogramm des EBE wurde unter Berücksichtigung nachstehend genannter baulicher, hydraulischer und umweltrelevanter Aspekte erstellt:

- Baulicher Zustand der Kanäle aus aktuellen optischen Kanaluntersuchungen
- Hydraulik (Hydrodynamische Kanalnetzberechnung)
- Erfahrungen aus dem Kanalbetrieb (Unterhalt und Reinigung)
- Straßeneinbrüche
- Geplante Maßnahmen des Tiefbauamtes
- Oberflächengestaltung
- Verkehrsbedeutung und -belastung (Busse)
- Grundwassersituation
- Nähe zu Versorgungsleitungen
- Wirtschaftlichkeit
- Fremdwasser

3.2. Grabenlose Sanierungen mittels Inliner

Straße	Haltungen /Schächte	Durchmesser in mm	Länge ca. (m)	Kosten ca. (€)
Frauenaurach				
Neuenweiherstraße Schacht-Nr.: 5290080 - 5290085	1	300	69	13.800
Graf-Zeppelin-Straße Schacht-Nr.: 7467035 - 2915050 2915025 - 2915010	4 3	400 400	182 67	45.500 16.700
Willi-Grasser-Straße Schacht-Nr.: 8160005 - 8160020 8160050 - 8160060 8160095 - 8160125 8160125 - 8160060	3 2 6 1	400 500 500 600	106 87 204 55	26.500 23.500 55.100 16.000
Am Wagnersberg Schacht-Nr.: 0435010 - 0435025	3	300	110	22.000
Fanny-Hensel-Straße Schacht-Nr.: 2170045 - 2170065	4	300	120	24.000
Bernauerstraße Schacht-Nr.: 2170065 - 0930010 0930010 - 3278165	2 5	300 400	69 193	13.800 48.300
Clara-Schumann-Straße Schacht-Nr.: 1410005 - 0930010	3	300	93	18.600
Fünfkirchener Straße Schacht-Nr.: 2535020 - 0930020 2535005 - 2535015	4 2	300 400	138 105	27.600 26.300
Elsa-Brändström-Straße Schacht-Nr.: 3278145 - 1900005	3	300	99	19.800
Tolnaer Straße Schacht-Nr.: 3278135 - 7592005	3	300	124	24.800
Helene-Lange-Straße Schacht-Nr.: 3278130 - 3355030 3355025 - 3355020	1 1	400 400	37 38	9.300 9.500

Straße	Haltungen /Schächte	Durchmesser in mm	Länge ca. (m)	Kosten ca. (€)
Heerfleckenstraße				
Schacht-Nr.:				
3278125 - 3278130	1	400	33	8.300
3278130 - 3278135	1	600	65	18.900
3278135 - 3278140	1	Ei 600/900	49	31.900
3278140 - 3278165	5	500	128	34.600
An der Aurach				
Schacht-Nr.:				
3278075 - 3278080	1	300	47	9.400
3278179 - 3278210	7	300	224	44.800
3278185 - 3278300	1	300	79	15.800
3278210 - 3278140	3	500	77	20.800
Wallenrodstraße				
Schacht-Nr.:				
7830005 - 7830015	2	200	63	12.600
Aurachweg				
Schacht-Nr.:				
0668015 - 0668025	2	700	66	46.200
0668010 - 0668055	2	300	71	14.200
Lipsweg				
Schacht-Nr.:				
4575020 - 4575010	1	200	38	7.600
Ellenbogen				
Schacht-Nr.:				
1892015 - 1892025	2	200	62	12.400
1892030 - 1892035	1	200	27	5.400
Rottmannsgäßchen				
Schacht-Nr.:				
6280025 - 6280005	3	200	83	16.600
Erlanger Straße				
Schacht-Nr.:				
1980195 - 1980200	1	400	38	15.200
9611180 - 9611105	3	400	102	25.500
9122006 - 9122005	1	400	120	30.000
Cosimastraße				
Schacht-Nr.:				
1415005 - 1415025	4	300	127	25.400
Gertrud-Bäumer-Straße				
Schacht-Nr.:				
2750025 - 2750015	2	300	79	15.800
Anette-Kolb-Straße				
Schacht-Nr.:				
0520020 - 0520010	3	300	93	18.600

-21-

Straße	Haltungen /Schächte	Durchmesser in mm	Länge ca. (m)	Kosten ca. (€)
Lessingstraße Schacht-Nr.: 4490030 - 4490085	5	300	183	36.600
Herzogenauracher Damm Schacht-Nr.: 9611060 - 9611065	1	800	26	15.600
Burgberg				
Am Meilwald Schacht-Nr.: 0365085 – 7065005	14	300	495	99.000
Eichenweg Schacht-Nr.: 1805020 - 0365055 1805040 - 0005025	4 3	300 300	130 140	26.000 28.000
Lönsweg Schacht-Nr.: 4605005 – 005035 4605010 - 7065045	1 3	300 300	50 110	10.000 22.000
Adalbert-Stifter-Str. Schacht-Nr.: 7065040 - 0005010	7	400	310	77.500
Buchenweg Schacht-Nr.: 1305015 - 0645015	1	300	30	6.000
Spardorfer Str. Schacht-Nr.: 7065095 - 7065040 7065025 - 7065015	10 2	600 500	455 90	132.000 24.300
Willstraße Schacht-Nr.: 8165005 - 1705230	1	300	30	6.000
Ebrardstraße Schacht-Nr.: 1705335 - 1705330 1705195 - 1705170	1 3	800/1200 600 900	40 145	27.600 94.200
Döderleinstraße Schacht-Nr.: 1545010 – 1705245	2	700/1050	95	67.000
Atzelsberger Steige Schacht-Nr.: 0645030 - 0645035 0645015 - 0645010	1 1	300 300	55 40	11.000 8.000

-22-

Straße	Haltungen /Schächte	Durchmesser in mm	Länge ca. (m)	Kosten ca. (€)
Gustav-Specht-Straße Schacht-Nr.: 1805020 - 7065015	5	300	140	28.000
Föhrenweg Schacht-Nr.: 2325005 - 0005015	3	300	120	24.000
Gesamtlänge und Gesamtkosten			6.251	1.613.900

3.3. Hydraulische Sanierungen (Auswechslungen)

Straße	Haltungen /Schächte	DN neu (vorh.)	Länge ca. (m)	Kosten ca. (€)
Frauenaarach				
Herzogenauracher Straße Schacht-Nr.: 3432085 - 2590090	4 Haltungen + 6 Schächte	600 (500)	126	380.000
3432030 - 3432055	5 Haltungen	500 (300)	175	420.000
Burgberg				
Burgbergstraße Schacht-Nr.: 1365005 - 1365015	2 Haltungen + 3 Schächte	300 (200)	85	187.000
1365025 - 1365035	2 Haltungen + 3 Schächte	400 (300)	78	187.000
1365070 - 1365077	2 Haltung + 3 Schächte	500 (400)	105	294.000
1365085 - 1365090	1 Haltung + 2 Schächte	500 (400)	48	134.000
Ebrardstraße Schacht-Nr.: 0645055 - 1705280	1 Haltung + 2 Schächte	300 (250)	50	115.000
Bruck				
Anschützstraße Schacht-Nr.: 1345065 - 1425040	3 Haltungen + 4 Schächte	1200 (800)	127	572.000
Gesamtlänge und Gesamtkosten			794	2.289.000

3.4. Grabenlose punktuelle Sanierung von Kanälen

Straße	Anzahl (Stück)	Kosten ca. (€)
Frauenaurach		
Neuenweiherstraße Schacht-Nr.: 5290070 - 5290075 5290020 - 5290005	1 5	400 2.000
Hüttendorfer Straße Schacht-Nr.: 3595165 - 3595175	2	800
Willi-Grasser-Straße Schacht-Nr.: 8160085 - 8160095	2	800
Agnes-Sapper-Straße Schacht-Nr.: 0100011 - 0100005	3	1.200
Fanny-Hensel-Straße Schacht-Nr.: 2170015 - 2170040	8	3.200
Barth-Blendinger-Straße Schacht-Nr.: 0800030 - 0800015	5	2.000
Wilhelm-Tell-Straße Schacht-Nr.: 8155010 - 8155020 8155040 - 8155045 8155050 - 8155055 8155060 - 8155065	2 1 1 1	800 400 400 400
Mühlgarten Schacht-Nr.: 5193005 - 5193010	1	400
RÜB 51 Auslass Schacht-Nr.: RÜB 51 - 5193050	1	400
Albertusstraße Schacht-Nr.: 2910045 - 2910050	2	800
Klostermühlstraße Schacht-Nr.: 4115007 - 4115010	1	400
Aurachwiesen Schacht-Nr.: 9613090 - 9613095	2	800

Straße	Anzahl (Stück)	Kosten ca. (€)
Aurachweg Schacht-Nr.: 0668010 – 0668015 0668025 – RÜB 53	1 3	400 1.200
Wallenrodstraße Schacht-Nr.: 7830020 - 7830025	2	800
Weiherstraße Schacht-Nr.: 7970060 - 7970055 7970050 - 7970045	1 3	400 1.200
Ellenbogen Schacht-Nr.: 1892005 - 1892010	3	1.200
Herzogenauracher Straße Schacht-Nr.: 3432025 - 3432030	1	400
Heerfleckenstraße Schacht-Nr.: 3278110 - 3278115	2	800
Bertha-von-Suttner-Straße Schacht-Nr.: 3278120 - 0940005	5	2.000
Käthe-Kollwitz-Straße Schacht-Nr.: 3278235 - 3895005 3278265 - 3278220	7 1	2.800 400
Anette-Kolb-Straße Schacht-Nr.: 0520010 - 0520015	2	800
Lessingstraße Schacht-Nr.: 4490030 - 4490040 4490080 - 4490085 4490075 - 6135010 4490115 - 4490110	3 1 2 1	1.200 400 800 400
Kleiststraße Schacht-Nr.: 4110005 - 4110015	4	1.600
Gertrud-Bäumer-Straße Schacht-Nr.: 2750010 - 2750015	2	800

Straße	Anzahl (Stück)	Kosten ca. (€)
Burgberg		
Am Meilwald		
Schacht-Nr.: 0365100 - 0365095	1	400
0365085 - 0365080	1	400
Atzelsberger Steige		
Schacht-Nr.: 0645005 - 0365085	1	400
0645005 - 0645010	1	400
7065065 - 0645040	2	800
Spardorfer Str.		
Schacht-Nr.: 7065105 - 7065115	4	1.600
Am Eichenwald		
Schacht-Nr.: 7065105 - 0285040	3	1.200
0285015 - verd0285017	1	400
Lerchentalweg		
Schacht-Nr.: 0285005 - 4489030	1	400
Ebrardstr.		
Schacht-Nr.: 1705125 - 1705140	4	1.600
1705145 - 1705160	1	400
1705160 - 1705165	1	400
1705260 - 1705265	1	400
1705310 - 1705315	1	400
1705210 - 1705205	3	1.200
Gesamtanzahl und Gesamtkosten	108	43.200

3.5. Schachterneuerungen in offener Bauweise

Straße	Schächte	Durchmesser in mm neu (vorh.)	Tiefe ca. (m)	Kosten ca. (€)
Heerfleckenstraße	1	1000 (800x 800)	2,53	15.000
Schacht-Nr.: 3278300				
Gesamtkosten				15.000

Der Umgriff der Maßnahmen ist aus den in der Sitzung ausgehängten Plänen ersichtlich. Zusätzliche Maßnahmen bzw. Änderungen der Prioritäten können sich noch auf Grund der laufenden Kanaluntersuchungen bzw. -feststellungen und noch nicht bekannter Maßnahmen des Tiefbauamtes sowie durch Kanaleinbrüche ergeben.

Ausblick für die Folgejahre

In den Folgejahren nach 2020 sollen die Sanierungsmaßnahmen im Stadtteil Frauenaurach fortgesetzt werden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die Kosten in Höhe von 3.961,100 € sind im Rahmen des Wirtschaftsplanes gedeckt.

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Behringer Stephan

Von: Maass Matthias
Gesendet: Mittwoch, 27. März 2019 15:18
An: Behringer Stephan
Cc: Kintopp Christoph
Betreff: Ortsbeirat Frauenaarach | Niederschrift 1. Sitzung 2019 vom 26.02.2019

Hallo Herr Behringer,

zu Top 3.7 können wir ihnen mitteilen, dass wir die Hecke zeitnah zurückschneiden werden.
Allerdings müssen wir nun den Vogelschutz beachten. Sollte sich in der Hecke kein Nest befinden, werden wir diese zurücknehmen bzw. wenigstens in der Höhe anpassen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Maaß

STADT ERLANGEN

Eigenbetrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung
Abt. Stadtgrün
-Grünflächenverwaltung-
Stintzingstr.46/46a, Zimmer 107
91052 Erlangen

Tel.: +49 (0)9131 86-2057
Fax.: +49 (0)9131 86-2011
Mobil: +49 (0)171 2207853
mail: matthias.maass@stadt.erlangen.de

#OSID|931948AA2C0C4B17A6B1F291B298FB9F|22219249|OSID#

Behringer Stephan

Von: Frenz Ute
Gesendet: Dienstag, 2. April 2019 09:52
An: Behringer Stephan
Betreff: Niederschrift aus der 1. Sitzung des Ortsbeirats Frauenaurach am 13.02.19

Sehr geehrter Herr Behringer,

unten stehend die Stellungnahme von 772 TOP 7,

Nach Überprüfung wurde festgestellt das es sich hierbei um ein Städtisches Grundstück handelt und ab sofort über die Länge unseres Grundstückes der Winterdienst durchgeführt wird. Den Rest des Weges müssen die Anlieger lt. Satzung sichern.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

Ute Frenz

STADT ERLANGEN
Eigenbetrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft
und Straßenreinigung
-Geschäftszimmer-
Stintzingstr. 46
91052 Erlangen

Fon +49 (0)9131 86-2012
Fax +49 (0)9131 86-2011
E-Mail ute.frenz@stadt.erlangen.de
Post Stintzingstr. 46 - 91052 Erlangen
Web <http://www.erlangen.de>

Stadt Erlangen

Erlangen, 13.02.2019

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 13. Februar 2019 Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Gaisbühlstraße 4 Ende: 20:35 Uhr

Thema: 1. Sitzung des Ortsbeirates Frauenaurach 2019

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Ortsbeirat Frauenaurach:

Herr Bergler
Herr Greim
Herr Joerchel
Herr Kaul
Frau Kunz
Herr Schieder

Ortsbeirat Frauenaurach:

Frau Rossiter

alle Referate, Ämter, Orts-
beiräte, Betreuungsstadträte,
Fraktionen, Polizei

Stadträte:

Herr Neidhardt

Stadträte:

Herr Dr. Dees
Herr Gerkens
Herr Volleth
Frau Wirth-Hücking

Verwaltung:

Herr Behringer / 13

Presse: Herr Schreiter / EN

Bürger: 10

Hr. Schäfer /
OBR-V Kriegenbrunn

Ergebnis:

Herr Bergler eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirats Frauenaarach im Jahr 2019. Frau Ortsbeirätin Rossiter ist entschuldigt. Ansonsten ist der Ortsbeirat vollständig. Als Betreuungsstadträte werden Herr Dr. Dees, Herr Gerkens, Herr Volleth und Frau Wirth-Hücking begrüßt.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Ergänzungen oder Änderungen sind nicht gewünscht. Darüber hinaus werden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten begrüßt.

TOP 1: Sachstand Umgestaltung Herdegenplatz

Bereits in der letzten Sitzung hat das OBR-Mitglied Herr Joerchel die Planungen und Ideen sowie die Ergebnisse der Anwohnerbefragung vorgestellt. Herr OBR Joerchel ist auf Seiten des Ortsbeirates der Ansprechpartner für dieses Projekt und gibt einen kurzen Sachstandsbericht zur aktuellen Entwicklung. Mittlerweile hat sich Herr Joerchel auch Pläne besorgt. Das Hauptaugenmerk liegt derzeit auf der Gestaltung der Wiese mit mehr Begrünung und einer Einfassung. Es ist auch ein Weg angedacht. Es ist auch eine Bank, mit Blick auf die Kirche, vorgesehen. Die Wiese soll den Charakter einer „Blumenwiese“ erhalten. Diese kann dann vor der Kirchweih entsprechend abgemäht und für die Belange der Kirchweih genutzt werden. Es ist eine weitere Ausarbeitung der Vorschläge gewünscht. Diese sollen dann abgestimmt werden. Anschließend wird es ein Votum des Ortsbeirates geben. Dieser abgestimmte Vorschlag wird dann an die Verwaltung weitergegeben mit dem Ziel einer möglichst raschen Umsetzung. Das Votum des Ortsbeirates ist in der nächsten Sitzung vorgesehen.

TOP 2: Aktuelle Erfahrungen mit der Buslinie 281

Herr OBR Greim hat zu diesem Tagesordnungspunkt eine Powerpoint-Präsentation erstellt und diese vorab an die Mitglieder des Gremiums verschickt. Diese wird dem Protokoll als Anhang angefügt.

Die aktuellen Erfahrungen mit der Buslinie 281 zeigen, dass die Busse zwar im 30 Minuten-Takt fahren, aber die Anbindung an die S-Bahn Richtung Nürnberg an der Paul-Gossen-Straße optimierungsbedürftig ist. Es geht hierbei um die Fahr- und Wartezeiten, die nicht gut auf die Linie 281 abgestimmt sind. Auch die Gymnasien (z.B. Fridericanum) sind hiervon betroffen. Die Umsteigezeit an der Gebbertstraße ist in 2 Minuten nicht zu schaffen. Die Linie 281 kommt meist zu spät, die Linie 293 zu früh. Als Ergebnis verpassen sich die beiden Busse und viele Eltern fahren die Kinder direkt in die Schule. Die Rückfahrten sind ähnlich problematisch. Hier muss dringend nachgebessert werden.

Auch die Anbindung von Schallershof ist deutlich schlechter geworden. Vor allem während der Mittagszeit. Probleme gab es auch bei den Schulbusverbindungen. Dies wurde seit dem 22. Januar 2019 jedoch weitgehend gelöst.

Der Bus um 07:12 Uhr ist bereits ab der Haltestelle Brückenstraße brechend voll. Es gibt hier viel zu wenig Sitzplätze. Der Bus um 07:00 Uhr ist aufgrund der Taktung leider weggefallen. Dies hat zur Konsequenz, dass alle Schüler um 07:12 Uhr fahren müssen.

Auch die Taktung nach 20:00 Uhr ist unglücklich. Hier fährt ein Bus erst um 20:45 Uhr. Verkäuferinnen aus Frauenaarach sind dann erst um 21:30 Uhr zu Haus, obwohl sie um 20:00 Uhr Feierabend haben. Auch am Samstagvormittag ist die Taktung zu lang. Es müssen einfach mehr Busse fahren. Herr Ortsbeirat Greim will hier mit Frau Schmitt und Herrn Wurzschmitt von den Erlanger Stadtwerken Kontakt aufnehmen, da diese beiden die verantwortlichen Ansprechpartner sind.

Es wird auch nach einem verbesserten Ticketverkauf im Bus gefragt, der über Automaten erfolgen soll und damit die Fahrer entlastet. Die Fahrten könnten schneller weitergehen, die Fahrzeiten würden verkürzt. Der Ortsbeirat bittet um Stellungnahme der Erlanger Stadtwerke.

TOP 3: Überblick aktuelle Verkehrsthemen in Frauenaaurach

3.1. Parkverbot entlang Erlanger Straße vor den Frauenaauracher Höfen

Laut Mitteilung des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Abteilung Verkehrsplanung obliegt der Erlass eines Parkverbotes der Abteilung Straßenverkehr und Baustellen. Hier ist es angedacht in den nächsten 1 bis 2 Monaten eine Ortsbegehung mit dem Ortsbeirat durchzuführen und dann vor Ort zu klären, welche Möglichkeiten bestehen.

3.2. Südumgehung Herzogenaaurach

Die Stadt Herzogenaaurach muss neue bzw. andere Gutachten vorlegen (Stichwort: Bodenversickerung in Bezug auf Streusalz). Das weitere Verfahren ist ab April 2019 geplant. Es wird ein grober Überblick über das künftige Verfahren gegeben. Es ist geplant die nächste Sitzung des Ortsbeirates in Neuses durchzuführen, wenn bis dahin neue Informationen zur Südumgehung Herzogenaaurach vorliegen.

3.3. Querung Erlanger- / Herzogenaauracher Straße in Höhe Bushaltestelle Brückenstraße

Die Überquerung vom Hort zur Bushaltestelle Brückenstraße Richtung Innenstadt ist sehr gefährlich und unübersichtlich. Die Fußgängerampel ist für diesen Weg nicht geeignet, da es sich nicht erschließt, wie und wo ein Fußgänger die Brückenstraße überqueren kann.

Brückenstraße: Direkt an der Kreuzung ist mit einer Barriere und Grünstreifen abgesperrt. Danach folgen Parkplätze und Parkbuchten, eine Einfahrt und eine Kreuzung.

Erlanger Straße: kaum Einsicht in den Verkehr aus Herzogenaaurach.

Es wird nach dem offiziellen (Schul-) Weg bis zur Bushaltestelle gefragt.

Als Lösungsvorschläge wird ein Zebrastreifen Brückenstraße und / oder eine Fußgängerinsel in der Erlanger Straße in Höhe der Bushaltestelle genannt. Der Ortsbeirat begrüßt diese beiden Vorschläge und wünscht sich auch hier einen Ortstermin mit dem der Abteilung Straßenverkehr.

3.4. Geschwindigkeitsüberwachung Erlanger Straße

Hier wird mit viel zu hohen Geschwindigkeiten gefahren. Vor allem in Richtung Frauenaaurach. Es wird vorgeschlagen eine Geschwindigkeitsanzeige zwischen dem Kreisel und dem Fußgängerüberweg zu installieren. Hier soll Kontakt mit der Abteilung Straßenverkehr und / oder der Straßenverkehrswacht aufgenommen werden. Herr Ortsbeirat Greim will sich darum kümmern.

3.5. Parken Herzogenaauracher Straße

Die Herzogenaauracher Straße zwischen Karl-May-Straße und Gaisbühlstraße stadteinwärts ist sehr stark zugeparkt. Zeitweise durchgängig ohne die Möglichkeit zum sicheren Ausweichen. Die Einsicht in die Herzogenaauracher Straße ab der Ampel Karl-May-Straße ist durch parkende Autos und die abschüssige Straße teilweise nicht mehr gewährleistet. Es muss zu häufig auf Verdacht gefahren werden. Das Parken zur Geschwindigkeitsreduzierung einzusetzen ist durchaus sinnvoll, jedoch sollten dadurch keine Gefahrenstellen entstehen.

Es wird vorgeschlagen, dass die Stadt Erlangen prüfen soll, ob es hier möglich ist geordnete Parkflächen auszuweisen. Die Parkflächen sollten so angelegt werden, dass Lücken zum Einscheren bei Gegenverkehr (auch von Bussen) geschaffen werden.

Der Ortsbeirat beantragt auch hier eine Ortsbegehung mit der Abteilung Straßenverkehr.

3.6. Querungshilfe Neuses

Herr Kießling von der Abteilung Verkehrsplanung teilt mit, dass es sich bei der Niederndorfer Straße um eine Staatsstraße handelt und hier das staatliche Bauamt Erlangen-Nürnberg für die gewünschte Querungshilfe zuständig ist. Die Stadtverwaltung war schon vor einigen Jahren mit dem Anliegen an das staatliche Bauamt herantreten. Die Stadtverwaltung wird erneut in dieser Angelegenheit auf das staatliche Bauamt zugehen und die Querungshilfe fordern. Allerdings wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass es sich um keine städtische Straße handelt und somit die Einflussmöglichkeiten der Stadt Erlangen begrenzt sind.

3.7. Weg zum Friedhof Frauenaaurach

Hier stand seit der Sanierung des Gemeindezentrums ein Bauzaun. Dieser wurde mittlerweile endlich entfernt.

Ein Mitglied der Kleingärtner berichtet, dass bei der Hecke immer häufiger zu beobachten ist, dass sich Kinder dahinter verstecken und dann plötzlich auf die Zufahrt zum Friedhof springen. Dies ist sehr gefährlich, da die Autofahrer damit nicht rechnen. Zum Glück ist es bisher wohl nicht zu einem Unfall gekommen. Allerdings sollte die Hecke an dieser Stelle gekürzt werden. Der Ortsbeirat schließt sich dem Vorschlag an und beantragt das Kürzen der Hecke an dieser Stelle aus Gründen der Verkehrssicherheit.

3.8. Parkplätze Gemeindezentrum Frauenaurach

An dieser Stelle gibt es insgesamt zwei Gullyabflüsse. Der rechte Abfluss ist aktuell nicht an die Kanalisation angeschlossen und besitzt eine Sichergrube. Bei Starkregen ist immer wieder zu beobachten, dass der Parkplatz am Friedhof unter Wasser steht und das Wasser über den abfallenden Schotterzugang der Kleingärten abfließt, da die Sickergrube nicht ausreicht. Dies hat zur Folge, dass die Kleingärtner nach einem Starkregen den Schotter wieder die Zufahrt hochbringen müssen. Der linke Anschluss ist wohl an die Kanalisation angeschlossen.

Es wird gebeten zu prüfen, ob der angegebene Gully ebenfalls an die Kanalisation angeschlossen werden kann um die genannten Folgen künftig zu verhindern.

3.9. Kreuzung Pappenheimer Straße

Herr Schäfer / OBR-Vorsitzender aus Kriegenbrunn berichtet, dass sich der Ortsbeirat Kriegenbrunn in der letzten Sitzung für einen Kreisverkehr an dieser Stelle ausgesprochen hat. Weitere Informationen über den Sachstand sind derzeit nicht bekannt.

TOP 4: Sachstand Aufstellhilfe Kirchweihbaum Frauenaurach

Herr Ortsbeirat Schieder berichtet über den bisherigen Ablauf zu den Überlegungen eine neue Aufstellhilfe für den Kirchweihbaum Frauenaurach anzuschaffen. Nach der Kontaktaufnahme mit verschiedenen Ämtern und einigen Ortsbegehungen wurde mittlerweile eine Firma in Schwaben gefunden, die ein passendes Gestell anfertigen kann. Das Gestell wurde mittlerweile bestellt.

Das notwendige Fundament wird eine örtliche Baufirma erstellen. Das Tiefbauamt der Stadt Erlangen wird dies entsprechend unterstützen. Der nächste Ortstermin ist im März 2019.

Der Einbau der Aufstellhilfe wird im April / Mai 2019 erfolgen. Die Kosten werden ca. 10.000 Euro betragen und sind somit gedeckt. Es ist die bisher sicherste Lösung überhaupt. Herr OBR Schieder zeigt verschiedene Bilder zur Veranschaulichung. Der Ortsbeirat bedankt sich bei Herrn Schieder für seinen Einsatz und bei den beteiligten Ämtern für die Unterstützung.

TOP 5: Bericht der Verwaltung

Ohne Wortmeldung

TOP 6: Mitteilungen zur Kenntnis

Ohne Wortmeldung

TOP 7: Anfragen/Sonstiges

- Auf dem Spielplatz Hirtengang in Neuses wurden die Spielgeräte abgebaut. Ist hier schon bekannt, wann die neuen Spielgeräte aufgebaut werden?
- Verbindungsweg Herzogenauracher Straße / Weiherstraße: die Ecke Sperbersklinge wird nicht geräumt und gestreut. Der Weg wurde asphaltiert und wird dadurch im Winter glatt. Auch bei liegendem Laub wird es rutschig und gefährlich für Kinder und Senioren. Die benachbarte „Cosimastraße“ wird gestreut. Der Ortsbeirat beantragt eine Ausweitung des Räum- und Streudienstes auf die genannte Ecke um künftig Eisunfälle zu verhindern.

gez.
Stephan Bergler
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer
Protokollführer